

LEBENS LAUF

Dr. Christine Zach

Piaristengasse 5-7/3/36
A-1080 Wien
+43 1 407 21 70
+43 664 246 9339
office@zachconsulting.at
www.zachconsulting.at



Berufliche Tätigkeiten

- Seit 08/2012 Inhaberin der Unternehmensberatung „Dr. Zach Consulting e.U.“
Strategieentwicklung, Training, Coaching, Moderation
- Seit 07/2011 Freiberuflich beratend und forschend tätig mit dem Schwerpunkt
Mobilität (Kunden: BM für Verkehr, Innovation und Technologie;
Zentralverband Spedition und Logistik; u.a.m.)
- Mitarbeiterin in der Tanzschule Willy Elmayer-Vestenbrugg
GmbH. – Weiterentwicklung des Bereiches „Elmayer Business
Support“ (Business Coaching; Moderation von
Großveranstaltungen; Personaltraining für MitarbeiterInnen mit
KundInnenkontakt, z. B. im Jüdischen Museum Wien) -
Projektmanagement und Controlling
- Mentorin (Programm für MigrantInnen, WKO sowie im
Alumniverband der Universität Wien)
- 02/1997-06/2011 ÖAMTC AKADEMIE - Wissenschaftlicher Verein für Mobilitäts-
und Umweltforschung (Wien). - Geschäftsführerin
- Führung des eigenständigen wissenschaftlichen Vereines
Strategische Abstimmung mit dem ÖAMTC, in Linienfunktion
einer Hauptabteilungsleiterin
 - Vereinsmanagement (Finanzen, Mitglieder, Berichtswesen)
 - Konzeption, Organisation und Moderation der
Veranstaltungsreihe „Mensch in Bewegung“ (eingetragene
Marke)
 - Sonderprojekt im Technischen Museum Wien (2003) mit drei
Klassen der Universität für angewandte Kunst
 - Studien und Publikationen
 - Vorträge, Moderationen, Diskussionsbeiträge
 - Teamführung (3 MitarbeiterInnen), Kooperation mit externen
Experten und dem wissenschaftlichen Beirat
 - Forschungsk Kooperationen, Konsortialprojekte
 - Projektmanagement
 - Konzeption von zwei internationalen Delphi-Studien sowie
mehreren nationalen Surveys, in Kooperation mit Karmasin

- Motivforschung und mafos
 - Organisation von Fachausstellungen und Objektpräsentationen (z.B. Schauplatz Mobilität)
 - PR und Öffentlichkeitsarbeit; zahlreiche Interviews und Medienbeiträge; Newsletter, Homepage
 - JURYtätigkeit (Staatspreis bmvit)
 - Aufbau eines Expertennetzwerkes
- 1993-1996 Ludwig-Boltzmann-Institut für Medizin- und Gesundheitssoziologie (Wien) - Stv. Admin. Leitung
- Verwaltung nach den Richtlinien der Ludwig Boltzmann Gesellschaft. WHO-Kooperationszentrum
 - Finanzgebarung und Personalagenden (ca. 10 Angestellte und zahlreiche freie Mitarbeiter)
 - Projektmanagement
 - Veranstaltungsorganisation samt Fachausstellungen
 - Fundraising, PR und Öffentlichkeitsarbeit
- 1992 Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung - Projektassistentin der Arbeitsgruppe Evaluation der Lehre (Teilzeit)
- 1992 Kunstverein Wien - Alte Schmiede (Werkvertrag) – Hauptprojekte: Literatur im März; Erstes Jüdisches Kulturfestival
- Assistentin der Generalsekretärin
 - Projektmanagement
 - Public Relations
- 1987-1991 Österreichische Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin (Wien)
- Assistentin des Generalsekretärs und Kammerfunktionärs
 - Vereinsmanagement (Finanzen, Sitzungen, Protokolle)
 - Veranstaltungsmanagement (Jahreskongresse mit Deutschland und Schweiz; Fachsymposien; Moderation)
 - Ausstellungsorganisation bei Kongressen
 - Personalagenden (ca. 30 Labor-MitarbeiterInnen)
- Während des Studiums Zahlreiche Nebenbeschäftigungen, u.a.
- Au pair in Frankreich; Nachhilfestunden; Übersetzungen; Büroarbeiten und Auslandskorrespondenz u.a. Fa. R. Svoboda Entwicklungs KG
 - Mitglied im Arnold Schönberg Chor (1977-1980)
 - Praktika im Rahmen der Ausbildung zur Kulturmanagerin, u.a. Festspielsommer 1981 alleinige Leitung des Büros von HR Prof. Ernst Haeusserman in Salzburg
 - Vertretungen am Institut für Kulturmanagement (IKM) und in der Galerie Synthese
 - Messe Wien, Abteilung PR und Promotion, Schwerpunktbetreuung (1983-1986) u.a. Herbst Messe, Gesundheitsmesse (z.B. Aktionsbühne von Willi Dugl), Weinmesse

Ausbildung

2004	Coaching-Zertifikat. Diplomlehrgang zum Systemischen Business-Coach, Institut Konas Consulting, Wien
2000	Trainer-Zertifikat. Lerngang für Systemisches Management-Training, TRAIN-Werkstatt, Wien
1990/91	Grundkurs I und II für Wissenschaftsjournalismus an der NÖ Landesakademie, Krems
1989	Lehrgang für Public Relations am bfi, Wien
1980/81, 1982	Lehrgang für Kulturmanagement an der Hochschule für Musik, Wien
1987	Promotion zur Dr.phil. in Deutscher und Romanischer Philologie an der Universität Wien. Dissertation über Motivvergleiche in der mittelhochdeutschen und altfranzösischen Artus-Epik (Publikation 1990, im Wissenschaftsverlag Rothe, Passau)
1976	Matura am Wirtschaftskundlichen Realgymnasium der Englischen Fräulein, St. Pölten

Weiterbildung (Auswahl)

Sowohl innerbetrieblich als auch an externen Institutionen:

- Gender Mainstreaming und Diversity Management (2011)
- Systemische Gruppendynamik, Duttweiler-Institut, BGN
- Praxisprogramm Coaching in Changeprozessen (Dr. Barbara Heitger, Marlies Lenglachner)
- Projektmanagement
- Fundraising, FVA
- Medien- und Interview-Trainings, u.a. ORF
- Teilnahme an mehrjährigen internen Führungskräfte-Programmen (Käser; M2 2005-2008)
- Buchhaltung, Kostenrechnung

Publikationen (Auswahl)

Fachartikel, Kommentare und Beiträge in Journalen, vorwiegend zu mobilitätsrelevanten Themen, z.B.

Das neue Biedermeier. In: auto touring 01/2011

Die „E“-volution beginnt im Kopf. In: auto touring 09/2010

Mobilität im Wandel. In: Aktuell 1.10, Fachzeitschrift der Land- & Forstbetriebe Österreich, 2010

Mensch in Bewegung - Visionen für eine zukunftsfähige Mobilität. In: SOL Nr. 139, Zeitschrift für Solidarität, Ökologie und Lebensstil, 2010

Ist die Zukunft elektrisch? In: Logistik Express Nr. 4, 2009

Fährt man mit dem Elektroauto dem Klima-Chaos wirklich davon? In: Kurier Freizeit, 23.8.2008

Mit Vielfalt und Individualität zu einer nachhaltigen Auto-Mobilität: Strategieansätze im Überblick. In: Conturen 03, 2006

Durch Mobilitätsforschung nachhaltig und kostengünstig unterwegs. In: Leadership 11 - Magazin für Österreichs Führungskräfte, 2005

Sauber - sparsam - (un)spektakulär. Wer rechnet, fährt mit Erdgas. In: Umweltschutz der Wirtschaft (WKÖ), 2005

Der bewegte Mensch - im Spannungsfeld von Mobilitätsbedürfnis und Verkehrskollaps. In: Wissenschaft und Umwelt - interdisziplinär Nr. 3, 2001

Die Wissenschaft und ihre Lehre ist frei. In: Die Frauen Wiens, Verlag Der Apfel, Wien 1992

Herausgeberin von Band 1-8 der Schriftenreihe der ÖAMTC AKADEMIE:

- Auto und Energie, 2010
- Unsere Luft 2010, 2010
- CO2-Emissionen des Straßenverkehrs, 2007
- Mobilität 2015/30 – Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung. Delphi-Studie, 2007
- Sauberer Güterverkehr in Wien, 2005
- Unsere Luft 1980 bis 2010, 2005
- MIB Mensch in Bewegung - Dokumentation des Ausstellungsprojektes mit Studenten der Universität für angewandte Kunst im Technischen Museum Wien, 2004
- Phänomen Geschwindigkeit, 2003

Vorträge - Seminare - Moderationen (Auswahl)

Seit 1998 zahlreiche Vorträge zu Fachthemen und Trends, im Rahmen von Kongressen, Workshops und Zukunftskonferenzen. Seit 2000 speziell auf der Basis der beiden europaweit durchgeführten Delphi-Studien, "Zukunft der Mobilität" sowie als Partnerin der Plattform "Sauberer Stadtverkehr"

Konzeption und Leitung des Arbeitskreises "Neue Mobilität" im Rahmen der Wirtschaftsgespräche, Europäisches Forum Alpbach 2002

Konzeption und Durchführung eines zweitägigen Moduls "Kommunikation und Mobilität" im Rahmen des MSc-Lehrganges Verkehrstelematik-Management an der Donauuniversität Krems, März 2003

Vortrag „Menschen / Märkte / Mobilität. – Wie Energieeffizienz, smarte Technologien und nachhaltige Innovationen den Stellenwert des Autos im 21. Jahrhundert beeinflussen“. Anlässlich der 33. Ordentlichen Vereinsversammlung, Wr. Neustädter Sparkasse. 11.10.2011

Moderation von Symposien und Diskussionsrunden, z.B.:

- Teilnahme an der Diskussionsrunde „Frauen als Gestalterinnen und Nutzerinnen von ITS“ im Rahmen des ITS-Weltkongresses, am 24.10.2012, in Wien
- „Women in ITS. – The female approach“. 26.9.2011, TechGate. Im Auftrag von Austria Tech.
- „Mobilität 2010plus: Klimaziele 2020 im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und Emissionen“, mit BM Dr. Reinhold Mitterlehner
- 13. GLOBArt Academy, Moderation des Mobilitätsworkshop „Welche Innovationen führen in die Mobilität von morgen?“, August 2010

Allgemeines:

Sprachen	Deutsch (Muttersprache), Englisch und Französisch in Wort und Schrift
Mitgliedschaften	WKW. Frau in der Wirtschaft Mobilitäts-Netzwerk WIMEN Public RelationsVerband Austria PRVA (seit 1995) ACC-Österreichischer Coaching Dachverband (Antrag in Bearbeitung)

Wien, im November 2012